

Radtour nach Martinshafen

Wer eine längere Radtour machen möchte, kann die Tour von Binz zum Hafen in Mukran noch ein Stück verlängern bis nach Martinshafen. Dazu fährt man an der Zentrale der Bäckerei Peters vorbei ein kleines Stück auf der Straße nach Sassnitz - Vorsicht, viel Verkehr! - und biegt dann kurz vor der Brücke über die Gleise zum Hafen Mukran nach links ab, ausgeschildert ist da u.a. Mülldeponie. Davon darf man sich nicht beirren lassen. Rechts der kaum befahrenen Straße liegen zwar ein paar Lagerhallen und im weiteren Verlauf eine Müllrecyclinganlage. Aber linkerhand geht es vorbei an Wäldern und Wiesen und einem kleinen Naturschutzgebiet, bis man zunächst die Gleise der ODEG zwischen Lietzow und Sassnitz überquert und dann die B 96 zwischen Bergen und Sassnitz. Dort geht es geradeaus weiter und man folgt der Radwegausschilderung nach Martinshafen, Glowe etc.

Der kleine Hafen am Bodden, den man nach ca. 15 bis 20 Minuten auf einer Straße mit wenig Verkehr und schönem weiten Blick in die Landschaft erreicht, wurde in den letzten Jahren ausgebaut mit Hausbooten und Ferienwohnungen und einem Café. Es gibt eine Surf- und Kiteschule und bei windigem Wetter lohnt sich die Radtour besonders, da man am Ende des Hafens die Kite-Surfer bei ihren wagemutigen Manövern auf dem Bodden beobachten kann.

Auf dem Rückweg nach Binz kann man sich am Wegesrand je nach Jahreszeit noch die Fahrradtaschen mit Äpfeln, Birnen, Kirschkirchweiden und Brombeeren füllen (Behältnisse nicht vergessen - siehe Blogartikel).

Der Hin- und Rückweg dieser schönen Tour auf Radwegen und Nebenstraßen (nur ca. 500 Meter geht es vor dem Hafen Mukran an einer befahrenen Straße entlang) mit wenig Steigungen beläuft sich auf ca. 35 Kilometer. Wer eine größere Strecke fahren möchte, kann die Tour in Martinshafen noch fortsetzen in Richtung Glowe. Oder die Rückfahrt über Bergen wagen - da führt der Radweg allerdings immer an relativ viel befahrenen Straßen entlang.

Wir wünschen viel Spaß beim Radeln!